

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

IV. Vereinsangelegenheiten

IV.

Vereinsangelegenheiten.

1) Die Mitglieder des Vereines werden in Kenntniss gesetzt, dass folgendes Schreiben bei dem Secretär am 26. Januar einkam :

(An die Mitglieder des hochlöbl. Bad. Vereins homöop. Aerzte.)

Wohlgeborne, hochgeehrte Herren!

Die unterzeichnete Inspection der homöopathischen Heilanstalt allhier hält es für ihre Pflicht, den Mitgliedern des hochlöblichen Badener Vereins homöopathischer Aerzte anzuzeigen, dass mit dem Schlusse des vorigen Jahres Hr. Dr. SCHWEIKERT als Director der gedachten Anstalt abgegangen ist, und dass Herr Dr. FICKEL an dessen Stelle getreten. Mit erneuertem Eifer wird dieser und die Inspection für die Anstalt sorgen, und vereint das Heil der Wissenschaft und das Beste des Publikums zu fördern suchen.

Auf diese Weise hoffen wir, das von Ihnen der Anstalt gütigst geschenkte Interesse auch für die Zukunft zu verdienen und zu erhalten, so wie wir die Versicherung unserer gegenseitigen Hochachtung erneuen, mit welcher wir zeichnen

Ew. Wohlgeboren

Ergebene

Leipzig, 6. Jan.
1836.

Dr. C. Haubold, d. Z. Insp.
M. J. J. W. Lux.
L. Schumann.

3) Als
Verzeichniss
Dr. H.
als corresp
Dr. Die
Dr. Fr
Dr. Ho
Dr. Ho
Dr. K
Dr. K
Dr. L
Dr. M
Dr. M
Dr. S
Dr. T
Dr.
Gestor
Dr.
Ausge
Niemand
Beförd
Arn
Baun
a
Kirac
de
pl
Mülle
z
Wert
d
Wiel
Der Ve
respondir

2) Als ordentliches Mitglied ist seit dem letzten Verzeichnisse in den Verein eingetreten:

Dr. Haslocher zu Landau;

als correspondirende Mitglieder:

Dr. Diex zu Ehningen bei Reutlingen in Würtemb.,

Dr. Fries zu Grünstadt in Rheinhessen,

Dr. Hahn, k. dän. Marinedivisionsarzt zu Kopenhagen,

Dr. Helbig zu Dresden,

Dr. Käsemann zu Lich im Grossh. Darmstadt,

Dr. Kolb zu Stuttgart,

Dr. Liedbeck zu Upsala in Schweden,

Dr. Maier zu Tübingen,

Dr. Mosthaf zu Dirmstein bei Grünstadt in Rheinl.,

Dr. Siegrist zu Basel,

Dr. Trinks zu Dresden,

Dr. Wolf daselbst.

Gestorben ist das ordentliche Mitglied:

Dr. Benckisser zu Pforzheim.

Ausgetreten ist seit dem letzten Verzeichnisse Niemand.

Befördert und ausgezeichnet wurden seitdem die DD.:

Arnold, Privatdocent in Heidelberg, zum ausserordentlichen Professor der Medizin an der Universität zu Zürich,

Baumann, prakt. Arzt zu Kehl, zum Assistenzarzt in Appenweiher,

Kirschleger, prakt. Arzt zu Strasburg, zum Prof. der Botanik an der neu errichteten „*école de pharmacie*“ daselbst,

Müller, Physikus zu Pforzheim, erhielt die Auszeichnung als Medizinalrath,

Werber, ausserordentlicher Professor, wurde ordentlicher,

Wich, Hofrath, wurde Geheimer Hofrath.

Der Verein besteht dermalen aus 24 Ehren-, 30 correspondirenden und 40 ordentlichen Mitgliedern.

Die Beantwortungen der in der Hygea Bd. III. p. 156 (2. Heft) gestellten Preisfragen müssen längstens bis zum 1. Sept. 1836 bei einem der Mitglieder des Preisgerichtes (s. Hygea III. Bd. pag. 155), oder bei dem unterzeichneten Secretär, frankirt eingekommen seyn, indem später einlaufende, wegen weiter Entfernung der zu dem Preisgericht gehörenden Mitglieder, sonst nicht circuliren können, daher unberücksichtigt bleiben.

Dr. GRIESSELICH in Karlsruhe.

